

## Leitfaden

### Stundenverrechnungssatz und Deckungsbeitragsrechnung

Dieser praktische Leitfaden zur Betriebsanalyse und -planung des ZVSHK dient der Ermittlung von Kalkulationsgrundlagen sowie der Analyse betrieblicher

Kosten und Erlöse in Handwerksbetrieben. Das Arbeitsbuch versteht sich dabei als eine Anleitung zur Selbstdiagnose. Beispielhaft werden Stundenverrechnungssätze und Preisuntergrenzen ermittelt sowie die Deckungsbeitragsrechnung bei der Kalkulation von Aufträgen erläutert. Neben der Ermittlung der Kalkulationsda-

ten bietet das Arbeitsbuch eine Anleitung zur Selbstanalyse. Die Auswirkungen der wichtigsten Kostentreiber wird veranschaulicht. Übersichtliche Berechnungsformulare unterstützen die praktische Umsetzung im eigenen Betrieb. Das Arbeitsbuch beinhaltet:

- Stundenverrechnungssatz
- Plan-Rechnung

- Ist-Rechnung – Kontrolle und Auswertung
  - Deckungsbeitragsrechnung
  - Formblätter, Checklisten
  - Beispielrechnung, Fallstudie Unternehmensanalyse.
- Das Arbeitsbuch mit insgesamt 215 Seiten ist für 59 DM beim ZVSHK oder den SHK-Landesverbänden zu bekommen.

## BADEN-WÜRTTEMBERG



## Innung Mannheim

### Manfred Köhler ausgezeichnet

Gleich zwei hohe Auszeichnungen wurden Manfred Köhler, Ehrenobermeister der Innung Mannheim, zuteil. Für sein großes ehrenamtliches Engage-



Hohe Auszeichnungen für Manfred Köhler

ment wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Köhler war von 1979 bis April 2000 Obermeister der SHK-Innung Mannheim. 1972 wurde er Prüfer im Meisterprüfungsaus-

schuß der Handwerkskammer Mannheim. Zudem ist er vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer und wurde immer wieder in die Vertreterversammlung der Innungskrankenkasse gewählt.

Von 1972 bis 1999 war er im Vorstand des Fachverbandes Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg, dabei Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand beim Fachverband von 1987–1999. Über viele Jahre hinweg hat er sich als Mitglied des Technischen Ausschusses Zentralheizung- und Lüftungsbau engagiert. Sein Augenmerk galt speziell beim Fachverband den fachspezifischen Maßnahmen im Aus- und Weiterbildungsbe- reich sowie im Bereich Innovation.

Der Ehrenobermeister der SHK-Innung Mannheim wurde vom Präsidenten der Handwerkskammer Mannheim, Walter Tschischka, mit der höchsten Ehrennadel der Kammer, der Ehrennadel in Gold, ausgezeichnet.

### Fachtagung Fußbodenheizungen mit Fließestrichen

Für Installationsbetriebe, Architekten und Planer findet am 26. Oktober 2000 im Raum Karlsruhe die Fachtagung „Fußbo-

denheizung mit Fließestrichen – Anforderungen bei der Erstellung einer beheizten Fußbodenkonstruktion“ statt.

Bei der Planung und Realisierung beheizter Fußbodenkonstruktionen müssen vom Heizungsbauer in der Regel mehrere Vorschriften aus anderen Gewerken beachtet werden. So muß darauf geachtet werden, daß der Schallschutz gewährleistet ist, die Ebenheit der Rohdecke und die Winkelgenauigkeit der Umschließungswände sowie der zum Einsatz kommenden Estrichart und nicht zuletzt die Art des Oberbodenbelages. Hierbei übernimmt der Heizungsbauer die Gewährleistung auch für vorausgehende, wie auch für nachfolgende Arbeiten aus anderen Gewerken. Aus diesem Grund hat der Fachverband Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Industrie und anderen Verbänden eine Fachtagung für alle an der Erstellung einer beheizten Fußbodenheizung Beteiligten konzipiert. Diese zeigt die Verantwortlichkeiten der Einzelnen und die daraus resultierende Umsetzung in die Praxis auf.

### Programm

**9.30 Uhr**  
Eintreffen der Teilnehmer  
Besichtigung der Exponate

**10.00 Uhr**  
Einführung in die Thematik  
*Heribert Ackerschott, ZVSHK*

**10.30 Uhr**  
Fließestrich – Ein moderner Baustoff  
*Stefan Schmidt, Werk trockenmörtel (WTM)*

**11.00 Uhr**  
Aufgaben und Bedeutung der Dämmschichtausführung  
*Herr Retsch, Schwenk Dämmtechnik*

**13.30 Uhr**  
Fugenplanung bei Heizestrichen  
*Andreas Seifert, Knauf Gipswerke*

**14.45 Uhr**  
Bedingungen des Funktions- und Belegreifheizens  
*Joachim Plate, Bundesverband Flächenheizungen*

**15.30 Uhr**  
Abschlussdiskussion

Die Tagungsgebühr beträgt für Mitglieder des Fachverbandes 260 DM (inkl. Tagungsband, Tagungsgetränke und Mittagessen) und für Nichtmitglieder 390 DM. Die Anmeldung erfolgt über den Fachverband SHK Baden-Württemberg in Stuttgart.